

6. Sitzung des Kreistages am 6. März 2017 - Fragen zur Fragestunde -

1. Frage des Kreistagsabgeordneten Reinhard Hamel:

Vorbemerkung:

In den letzten Wochen wurde mehrfach über diverse Pläne in der Presse berichtet, dass das Jobcenter umziehen könnte bzw. ein Neubau für das Jobcenter in Gießen erwogen wird. Da darüber in den parlamentarischen Gremien nach unserer Kenntnis bisher nichts bekannt gemacht wurde, besteht womöglich hier die Chance, dass die Parlamentarier über solche Absichten und Vorhaben informiert werden können.

Gibt es solche Pläne und wie ist der gegenwärtige Stand des Vorhabens?

Zusatzfrage:

Wenn ja: Wann werden die Gremien des Kreises darüber informiert und einbezogen?

1. Frage des Kreistagsabgeordneten Tobias Breidenbach:

Vorbemerkung:

Am 13.02.2017 war im Gießener Anzeiger zu lesen, dass die Sporthalle an der Theo-Koch-Schule in Grünberg eine neue Bühne und eine neue Lüftungsanlage bekommen hat.

Hat sich die Stadt Grünberg mit den im Haushaltssicherungskonzept 2017/2018 geforderten 25 % an den Kosten der Maßnahme beteiligt?

Zusatzfrage:

Wenn ja: Hält der Kreisausschuss diese Regelung, vor dem Hintergrund der steigenden Schulumlage, für angemessen und zukunftsfähig?

Wenn nein: Aus welchem Grund ist dies nicht erfolgt und gibt es noch weitere Baumaßnahmen, an welchen sich die Kommunen, entgegen der Richtlinie, nicht beteiligt haben und wie hoch sind die dadurch

dem Landkreis entstandenen Mehrausgaben, bzw. Mindereinnahmen?

Frage des Kreistagsabgeordneten Uwe Schulz:

Wie hat sich die Zahl der vom Landratsamt Gießen ausgegebenen „kleinen Waffenscheine“ in den Jahren 2014, 2015 und 2016 entwickelt?

Frage des Kreistagsabgeordneten Nikolaus Pethö:

Zahlt der Landkreis aktuell für seine Einlagen bei den betroffenen Banken Negativzinsen?

Zusatzfrage:

Wenn ja, welche Alternativen sieht der Landkreis?

Frage des Kreistagsabgeordneten Gregor Verhoff:

Vorbemerkung:

Im Schulentwicklungsplan 2013 heißt es unter Punkt 10, „Ausblick“: "Die Gesamtschulen Pohlheim und Lich werden in ihrer Zügigkeit begrenzt. Damit soll verhindert werden, dass diese Schulen Klassenzahlen erreichen, die den weiteren Bau von Klassenräumen über den bereits geplanten Umfang erforderlich machen.“ Zur Gesamtschule Lich heißt es ferner: "Für die Dietrich-Bonhoeffer-Schule wird als Obergrenze eine Fünfüzigkeit mit insgesamt 135 Schülerinnen und Schülern pro Schuljahr im Schulentwicklungsplan festgeschrieben. Schulraumbedarf: Es ergibt sich ein erhöhter Raumbedarf. Mittelfristig wird ein zusätzlicher Klassenraumtrakt errichtet. Der kurzfristige Bedarf wird durch flexible Bauelemente gedeckt.“

Wurde die Begrenzung des Schulentwicklungsplanes auf eine Fünfüzigkeit an der Gesamtschule in Lich umgesetzt und wie hat sich die Zügigkeit der DBS seit Verabschiedung des Schulentwicklungsplanes bis zum laufenden Schuljahr 2016/2017 entwickelt?

Frage des Kreistagsabgeordneten Thomas Wollmann:

Wie viele Ausländer im Sinne von §§ 1 und 2 AufenthG, die nach § 16 a GG Asyl begehren, subsidiären Schutz nach EU-Recht oder Schutz nach der Genfer Flüchtlingskonvention begehren, haben sich zum 31. Dezember 2016 im Landkreis Gießen aufgehalten?

1. Zusatzfrage:

Bei wie vielen der genannten Personen ist die Aufenthaltsgestaltung im Sinne des § 67 AufenthG erloschen und/oder wurde eine geringe Bleibeperspektive im Sinne des Asylpakets I festgestellt?

2. Zusatzfrage:

Wie viele der in Zusatzfrage 1 bezeichneten Personen haben bis zum 31. Januar 2017 das Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland verlassen oder wurden bis zu diesem Zeitpunkt nach § 58 AufenthG abgeschoben?

2. Frage des Kreistagsabgeordneten Reinhard Hamel:

Vorbemerkung:

In der Presse gab es verschiedene Berichte über Leerstände in einzelnen Gebäuden des Landkreises.

Welche Räumlichkeiten bzw. Gebäude des Kreises stehen gegenwärtig leer und werden nicht genutzt?

Zusatzfrage:

Gibt es schon Vorhaben oder Pläne, diese oder einzelne der genannten Räumlichkeiten in naher Zukunft zu nutzen?

2. Frage des Kreistagsabgeordneten Tobias Breidenbach:

Vorbemerkung:

Die Maßnahmen an der Sporthalle der Theo-Koch-Schule in Grünberg haben nach Zeitungsbericht vom 13.02.2017 insgesamt 333.000 € gekostet. Bei einer 80 % Förderung des Landes Hessen hätte der Landkreis also 266.400 € beantragen können. Laut KIP-Liste vom November 2016 hat der Landkreis je Maßnahme 120.000 € (insgesamt also 240.000 €) beantragt.

Aus welchen Mitteln wurden die Mehrkosten von 93.000 € bezahlt?